

Bekanntmachung,

die Einführung Norddeutscher Bundesgesetze als Reichsgesetze in Bayern, hier die Einführung des Gesetzes vom 9. November 1867 über die Verpflichtung zum Kriegsdienste betr.

Staatsministerien des Königl. Hauses und des Aeußern,
der Justiz, des Innern beider Abtheilungen, der Finanzen, dann des Handels
und der öffentlichen Arbeiten und Kriegsministerium.

Nach Maßgabe der Bestimmungen des beigebructen Reichs-Gesetzes vom 24. November 1871 tritt das Gesetz des Norddeutschen Bundes, betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste vom 9. November 1867, im Königreiche Bayern am 1. Januar 1872 als Reichsgesetz in Kraft.

Demgemäß wird im Nachgange zu den Bekanntmachungen vom 24. April, 25. November und 9. December 1871 (Beilagen zum Gesetzblatte für das Königreich Bayern von den Jahren 1870 und 1871, dann 1871 und 1872) das erwähnte Gesetz vom 9. November 1867 durch nachfolgenden Abdruck bekannt gemacht.

München, den 12. December 1871.

Auf Seiner Königl. Majestät Allerhöchsten Befehl.

Graf v. Hegenberg-Dur. Frhr. v. Prandh. v. Lsh. v. Pseuser. Dr. Fäustle.
v. Fischer, v. Schubert,
Staatsrath. Staatsrath.

Durch den Minister:
der Generalsecretär,
Ministerialrath
v. Du Bois.